

BLV Badminton- RUNDSCHAU

AMTL. ORGAN DES BADMINTON-LANDES-VERBANDES NORDRHEIN-WESTFALEN E. V.

2. Jahrgang

5. Februar 1959

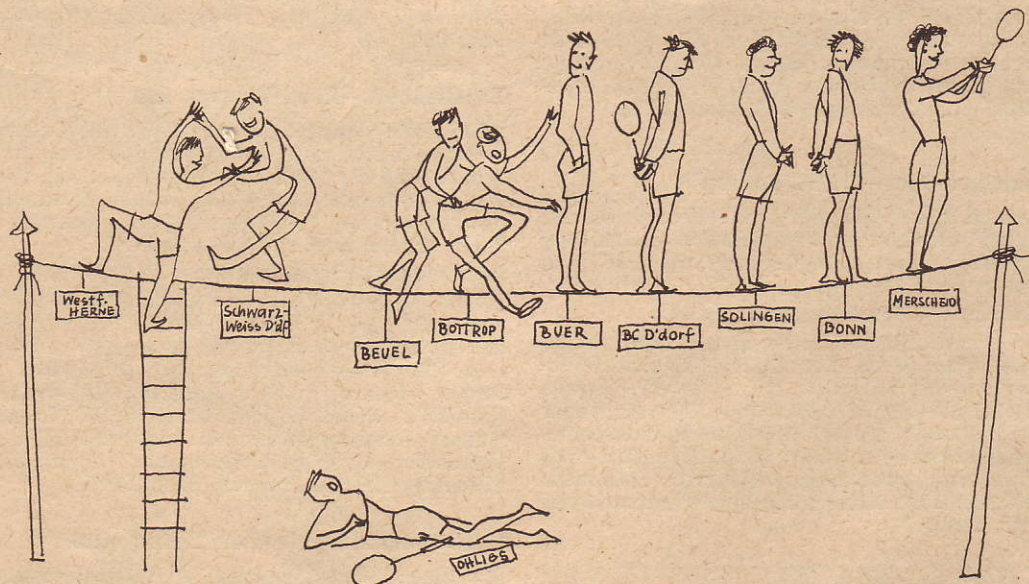
Nr. 2

Mannschaftsmeisterschaft dem Ende entgegen.

Freude, Zufriedenheit, glückliche Sieger — Enttäuschung, nichterreichte Ziele, Erkennen der noch nicht gefestigten Stärke — das dürften so die Gefühle unserer Mannschaftsspieler und ihrer Verantwortlichen am letzten Spieltage der diesjährigen Mannschaftsmeisterschaftssaison gewesen sein. Hier hat es geklappt, da nicht so ganz und dort noch gar nicht. Ziehen wir die Bilanz aber erst in einigen Wochen und begnügen wir uns für heute mit der Wiedergabe der vorliegenden Tatsachen — Abschließendes sei später gesagt.

Freude bei den Spitzenreitern der beiden Ligen, denen nun für die nächste Saison die Bewährung in der obersten Spielklasse NRW's bevorsteht: Aus der Liga Nord zieht Westfalia Herne zum ersten Mal ins Oberhaus ein; aus der Liga Süd ist es Schwarz-Weiß Düsseldorf, das vor zwei Jahren nach zweijähriger Oberliga-Zugehörigkeit den

Weg in die Klasse tiefer ging — also der erste Wieder- aufsteiger in der Geschichte unserer Oberliga. Die Kehrseite der Medaille: Wenn oben rauf, dann auch unten runter: In Nord erwischte es den 1. BC Gelsenkirchen, in Süd die zweite Mannschaft des Deutschen Meisters 1958, STC Blau-Weiß Solingen.



Werden sie sich halten können?

Und nun die Berichte über die Spiele:
Oberliga:

1. BC Beuel—1. DBC Bonn

2:9

Obwohl der Bonner Sieg von vornherein feststand, sorgten die Rechtsrheinischen für zwei Überraschungen: Breitkopf schlug Stuch und Krämer R. Caspary jeweils in 2:1 Sätzen. Ein Achtungserfolg, der die Niederlage erträglicher gestaltete.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

HE: Breitkopf—Stuch 7:15, 15:11, 15:7; Krämer—Caspary 17:16, 7:15, 15:6; Maywald—Hennes 9:15, 5:15; Piert—Ropert 3:15, 9:15; DE: Maywald—Scholz 4:11, 3:11; Breitkopf—Schmitz 1:11, 3:11; HD: Breitkopf/Maywald—Stuch/Ropert 3:15, 5:15; Krämer/Piert—Caspary/Hennes 9:15, 9:15; DD: Maywald/Breitkopf—Scholz/Schmitz 15:11, 3:15, 2:15; MD: Breitkopf/Breitkopf—Schmitz/Ropert 10:15, 12:15; Maywald/Krämer—Scholz/Hennes 6:15, 15:6, 9:15.

Bezirksvorentscheidungen planmäßig verlaufen.

Erfreulich pünktlich und reibungslos, wenn auch nicht immer unter idealen Hallenverhältnissen (vor allen Dingen Kälte), wurden die Vorentscheidungen in allen vier Bezirken durchgeführt. Die Nordbezirke hatten dabei noch den Vorteil, die Vorentscheidungen als Bezirksmeisterschaften austragen zu können, da bei ihnen keine automatisch Teilnehmerechtigten vorhanden waren. In den Südbezirken konnten keine Meister ausgespielt werden.

Vielen Dank den Bezirkswarten Nord I und Süd I für ihre netten und ausführlichen Berichte, die leider dem derzeitigen Platzmangel zum Opfer fallen müssen. Bitte, beim nächsten Mal doch wieder einen Bericht, ich hoffe, es klappt dann.

Bezirksmeister in Nord I wurden: HE Kilimann (PSV Buer); DE Simbeck (1. BSC Bottrop); HD Kilimann/Balk (PSV Buer); DD Latz/Kühne (Krefelder BC); MD Salewski/Leitsch (PSV Buer).

Die Meistertitel des Bezirks Nord II kassierten allein die Spieler von Westfalia Herne: HE Treichel, DE Haurert, HD Treichel/Jerzembeck, DD Haurert/Hucke, MD Haurert/Treichel.

Die Titelträger der Jugend sind im Bezirk Nord I: JE Heymann (GS Wesel), ME Ziller (GS Wesel), JD Goy/Kühler

(GS Wesel), MD Betzinger/Ziller (GS Wesel), Mixed: Geschwister Ziller (GS Wesel).

Im Bezirk Nord II wurde im Mädchen-Einzel kein Titel vergeben. In den anderen Disziplinen erhielten die Titel: JE Mertins (1. BC Dortmund), JD Diekmann/Siekman (Eintracht Bielefeld), MD Fiedler/Brünger (ETuS Wanne); Mixed: Koch/Goßeina (ETuS Wanne).



STC Blau-Weiß Solingen—Merscheider TV 6:5

Das hätte sich der fast sichere Westdeutsche Meister wohl kaum träumen lassen, daß er ausgerechnet bei den Blau-Weißen zum ersten Punktverlust der Saison kommen würde. Zwar nützt die späte Hochform den Solingern nichts mehr im Kampf um die ersten beiden Plätze, doch haben sie mit diesem Sieg gezeigt, daß auch in Zukunft mit ihnen zu rechnen ist, wenn Meisterehren zur Verteilung anstehen.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

HD: Koch—Dültgen 15:4, 15:12; Rakowski—Hapke 15:7, 16:18, 8:15; Ern—Füllbeck 2:15, 3:15; Wagner—Koch 12:15, 18:15, 11:15; DE: Schmidt—Neuhaus 11:1, 11:2; Ellermann—Grego 11:0, 11:8; HD: Koch/Wagner—Dültgen/Hapke 15:10, 9:15, 12:15; Rakowski/Ern—Füllbeck/Koch 8:15, 14:17; DD: Schmidt/Ellermann—Neuhaus/Gregor 15:9, 15:12; MD: Schmidt/Koch—Neuhaus/Füllbeck 15:12, 8:15, 15:11; Ellermann/Rakowski—Grego/Dültgen 9:15, 15:12, 15:12.

PSV Gelsenkirchen-Buer—1. BSC Bottrop 3:8

Ein überraschend hoher Sieg für die Bottroper, die im Kohlenpott-Derby sicherer als erwartet den ersten Sieg der Saison für sich buchten. Lediglich das 1. DE, 2. HD und 1. MD gingen an Buer.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

HE: Kilimann—Jendroska 15:17, 8:15; Balk—Herm. Fische-dick 8:15, 15:12, 12:15; Leitsch—Larisch 5:15, 15:8, 9:15; Heine-mann—Hans Fische-dick 11:15, 6:15; DE: Salewski—Schulte 11:5, 11:9; Steinkuhl—Simbeck 4:11, 2:11; HD: Kilimann/Balk—Jendroska/Larisch 4:15, 15:10, 9:15; Leitsch/Heine-mann—Fische-dick/Fische-dick 15:11, 15:12; DD: Salewski/Steinkuhl—Simbeck/Schulte 10:15, 10:15; MD: Steinkuhl/Jendroska 9:15, 15:8, 15:8; Salewski/Leitsch—Schulte/Herm. Fische-dick 9:15, 12:15.

Liga Nord:

Krefelder BC—1. BC Gelsenkirchen 11:0

Der Abstiegs-kandidat der Liga Nord mußte gegen die mit I. Latz wieder „erstarkten“ Krefelder die Punkte mit einer zu-Null-Niederlage abgeben. 1:22 Sätze sprechen für sich. Die Ergebnisse im Einzelnen:

HD: B. Latz—Gostart 15:0, 15:0 (kampflos); D. Latz—Fische-dick 15:11, 15:0; Haeske—Majewsky 15:3, 15:11; Wos-sowsky—Groß A. 15:0, 15:7; DE: I. Latz—E. Groß 11:1, 11:0; Kühne—Majewsky G. 11:1, 10:12, 11:4; HD: B. Latz/Wos-sowsky—Gostart/Fische-dick 15:0, 15:0 (kampflos); D. Latz/Haeske—Groß/Majewsky 15:4, 15:11; DD: I. Latz/Kühne—Groß/Majewsky 15:1, 15:0; B. Latz/I. Latz—Groß/Fische-dick 15:0, 15:2; Kühne/Wossowsky—Majewsky/Majewsky 15:2, 15:2.

1. Essener BC—OSV Hörde 7:4

Die Hörder haben doch nicht ganz das gehalten, was man sich von ihnen zu Anfang der Saison versprochen hatte. Die Essener sind auf jeden Fall bemüht den zweiten Platz doch noch zu bekommen, um sich für die Runde des näch-sten Jahres als Anwärter für oben zu empfehlen.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

HE: Dittmar—Hoffmann 15:2, 15:10; Landers—Lindenblatt 15:4, 15:0; Giebeler—Becker 15:10, 15:12; Alken—Aufdem-kamp 15:7, 15:3; DE: Hinzmann—Lindenblatt 4:11, 2:11; Koch—Kunz 2:11, 0:11; HD: Dittmar/Landers—Becker/Lin-denblatt 15:4, 15:6; Giebeler/Alken—Hoffmann/Aufdem-kamp 10:15, 15:13, 15:7; DD: Hinzmann/Koch—Lindenblatt/Kunz 5:15, 6:15; MD: Koch/Dittmar—Lindenblatt/Lin-denblatt 18:7, 9:15, 1:15; Hinzmann/Landers—Kunz/Becker 14:7, 15:3, 15:3.

TV Gladbeck—ETuS Wanne 1:10

ETuS bleibt weiter mit an der Spitze und unterstrich diese Position durch seinen einwandfreien Sieg in Gladbeck. Schade, daß die Gladbecker gegenüber den vergangenen Jahren doch sehr nachgelassen haben, denn viel mehr als das gewonnene 1. HD war nicht drin; lediglich das 1. und 3. HE führten noch zu Dreisatzspielen.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

HE: Gersmeier—Herrmann 15:10, 9:15, 14:18; Strehlke—Molter 7:15, 8:15; Schäfer—Skorzik 18:16, 2:15, 6:15; Schnei-der—Brünger 9:15, 11:15; DE: Czarneski—Grabowski 5:11, 0:11; Skrowonek—Skorzik 5:11, 0:11; HD: Gersmeier/Schäfer—Herrmann/Skorzik 17:16, 4:15, 15:12; Strehlke/Schneider—Molter/Brünger 9:15, 9:15; DD: Czarneski/Skro-wonek—Grabowski/Skorzik 4:15, 0:15; MD: Czarneski/Gersmeier—Grabowski/Herrmann 10:15, 1:15; Skrowonek/Schneider—Skorzik/Skorzik 10:15, 11:15.

1. BC Osterfeld—Westfalia Herne 1:10

Die Herner bewiesen auch in Osterfeld ihre derzeitige Spitzenstellung und Oberligaanwartschaft. Als Nichtvorher-gesehen mag gelten, daß im 1. DE Haurert gegen Dönnhoff glatt in zwei Sätzen unterlag. Ein Erfolg für die Osterfelderin. Im übrigen waren die anderen Spiele alle eine sichere Beute der Westfalia mit jeweils 2:0 Sätzen.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

HE: Dönnhoff—Treichel 1:15, 5:15; Bannuscher—Jerzem-beck 3:15, 3:15; Lechtenberg—Jonshon 10:15, 4:15; Warth—Hucke 0:15, 3:15; DE: Dönnhoff—Haurert 11:9, 11:7; Boy—Hucke 9:12, 0:11; HD: Warth/Bannuscher—Treichel/Jer-zembeck 1:15, 2:15; Dönnhoff/Lechtenberg—Jonshon/Hucke 3:15, 8:15; DD: Dönnhoff/Boy—Hucke/Haurert 10:15, 9:15; MD: Dönnhoff/Lechtenberg—Haurert/Treichel 6:15, 9:15; Boy/Dönnhoff—Hucke/Jerzembeck 3:15, 5:15.

Ergebnisse und Tabellen

Senioren:

Oberliga:

Spieltag: 11. Jan. 1959
 STC Solingen I—TV Merscheid I 6: 5
 1. BC Beuel I—1. DBC Bonn I 2: 9
 PSV Buer I—1. BSC Bottrop I 3: 8

Spieltag: 1. Febr. 1959
 1. DBC Bonn—PSV Buer 11:0
 STC Blau-Weiß Solingen—BC Düsseldorf 9:2
 1. BC Beuel—1. BSC Bottrop 5:6

Die Tabelle:

1. DBC Bonn I	6	52:14	5:1
TV Merscheid I	6	51:15	5:1
STC Solingen I	6	44:22	5:1
BC Düsseldorf I	6	29:37	3:3
1. BSC Bottrop I	6	23:43	2:4
PSV Buer I	6	18:48	1:5
1. BC Beuel I	6	14:52	0:6

Liga Süd:

Spieltag: 11. Jan. 1959
 BC Düsseldorf II—OSC Düsseldorf I 4: 7
 PSV Solingen I—S/W Düsseldorf I 5: 6
 PSV Merscheid I—BC Burg I 9: 2
 STC Solingen II—TV Godesberg I 4: 7

Spieltag: 25. Jan. 1959
 BC Düsseldorf II—Godesberger TV I 4:7
 STC Solingen II—OSC Düsseldorf I 8:3
 PSV Solingen I—BC Burg 6:5
 S/W Düsseldorf I—PSV Merscheid I 8:3

Die Tabelle:

S/W Düsseldorf I	7	57:20	7:0
TV Godesberg I	7	46:31	5:2
PSV Solingen I	7	46:31	5:2
BC Düsseldorf II	7	36:41	3:4
PSV Merscheid I	7	33:44	2:5
BC Burg I	7	31:46	2:5
OSC Düsseldorf I	7	31:46	2:5
STC Solingen II	7	28:49	2:5

Liga Nord:

Spieltag: 11. Jan. 1959
 1. Essener BC I—OSV Hörde I 7: 4
 TV Gladbeck I—ETuS Wanne I 1:10
 1. Osterfelder BC I—Westf. Herne I 1:10
 Krefelder BC I—1. BC Gelsenkirchen I 11:5

Spieltag: 25. Jan. 1959
 1. Osterfelder BC—OSV Hörde I 4:7
 TV Gladbeck I—BC Gelsenkirchen I 11:0
 Krefelder BC I—ETuS Wanne I 9:2
 Westf. Herne I—1. Essener BC I 8:3

Die Tabelle:

Westfalia Herne I	7	63:14	7:0
ETuS Wanne I	7	51:26	5:2
1. Essener BC I	7	42:35	4:3
OSV Hörde	7	36:41	4:3
1. Osterfelder BC I	7	34:43	3:4
Krefelder BC I	7	32:45	3:4
TV Gladbeck I	7	33:44	2:5
1. BC Gelsenkirchen I	7	14:63	0:7

Bezirksklasse Nord I

Spieltag: 18. Jan. 1959
 PSV Bottrop I—Krefelder BC II 3: 8
 PSV Buer II—FC „Bayer“ 05 I 1:10
 Ferro Essen I—BC Duisburg I 2: 9

Die Tabelle:

PSV Bottrop I	5	40:15	4:1
Krefelder BC II	5	38:17	4:1
FC „Bayer“ 05 I	4	28:16	2:2
BC Duisburg I	4	19:25	2:2
Ferro Essen I	4	8:36	1:3
PSV Buer II	4	10:34	0:4

Bezirksklasse Nord II

Spieltag: 7. Dez. 1958
 BC Lünen I—Westfalia Herne II 0:11
 BC Marsberg I—VfL Bochum I 1:10
 SuS Bielefeld I—Eintracht Bielefeld I 0:11
 Jahn Minden I—1. BC Dortmund I 8: 3

Die Tabelle:

VfL Bochum I	5	51: 4	5:0
Westfalia Herne II	5	41:14	5:0
BC Marsberg I	4	23:21	3:1
Eintracht Bielefeld I	4	28:16	2:2
Jahn Minden I	5	21:34	2:3
BC Lünen I	5	18:37	1:4
SuS Bielefeld I	5	14:41	1:4
1. BC Dortmund I	5	13:42	0:5

Bezirksklasse Süd I

Spieltag: 11. Jan. 1959
 OSC Düsseldorf II—Tgd. Burg I 6: 5

Spieltag: 18. Jan. 1959
 FC Langenfeld I—TV Merscheid II 6: 5
 OSC Düsseldorf II—S/W Düsseldorf II 8: 3
 1. BC Monheim I—TV Haan I 2: 9
 Tgd. Lennep I—Tgd. Burg 5: 6

Die Tabelle:

FC Langenfeld I	6	59: 9	6:0
TV Haan I	6	42:24	5:1
TV Merscheid II	6	42:24	4:2
OSC Düsseldorf II	6	38:54	4:2
Tgd. Burg I	6	27:39	2:4
S/W Düsseldorf II	6	25:41	2:4
1. BC Monheim I	5	12:43	0:5
Tgd. Lennep I	5	10:45	0:5

Bezirksklasse Süd II

Spieltag: 7. Dez. 1958 u. 18. Jan. 1959
 TV Godesberg II—DJK Bonn Süd 04 I 6: 5
 1. BC Beuel II—Alem. Aachen I 10: 1
 Siegburg 04 I—BAT B.-Gladbach I 10: 1
 1. DBC Bonn II—1. CFB Köln I 11: 0
 BAT B.-Gladbach I—1. DBC Bonn II 0:11
 Alem. Aachen I—DJK Bonn Süd 04 I 6: 5
 1. CFB Köln I—Siegburg 04 I 5: 6
 1. BC Beuel II—TV Godesberg II 9: 2

Die Tabelle:

1. DBC Bonn II	6	60: 6	6:0
SSV Siegburg 04 I	6	47:19	6:0
1. BC Beuel II	6	43:23	4:2
TV Godesberg II	6	26:40	3:3
1. CFB Köln I	6	27:39	2:4
Alemannia Aachen I	6	25:41	2:4
DJK Bonn Süd 04 I	6	29:37	1:5
BAT B.-Gladbach I	6	7:59	0:6

Kreisklasse Nord Ia

Spieltag: 11. Jan. 1959
 TuS Rheinhausen—BV Mülheim I 0:11
 DTC Kaiserberg—TV Verberg 3: 8
 1. Essener BC II—BV Mülheim II 10: 1

Spieltag: 25. Jan. 1959
 TV Goch—BV Mülheim I 3:7
 DTC Kaiserberg—BV Mülheim II 9:2
 TV Verberg—1. Essener BC II 8:3

Die Tabelle:

BV Mülheim I	6	54:12	6:0
TV Krefeld-Verberg	6	45:21	5:1
TV Goch I	6	47:19	5:1
1. Essener BC II	6	31:35	3:3
DTC Duisburg-Kaiserberg I	6	30:36	2:4
BV Mülheim II	6	16:50	1:5
TuS Rheinhausen	6	8:58	0:6

Kreisklasse Nord Ib

Berichtigung vom 30. Nov. 1958
 VfB Gelsenkirchen—TV Einigkeit Gladbeck 1:10

Spieltag: 14. Dez. 1958
 1. BSC Bottrop II—BC Gelsenkirchen 9: 2
 PSV Redlinghausen—TV Einigkeit Gladbeck 5: 6

Spieltag: 11. Jan. 1959
 1. BC Gelsenkirchen II—PSV Redlinghausen 3:8
 TV Einigkeit Gladbeck—BSC Bottrop II 7:4

Spieltag: 25. Jan. 1959
 PSV Redlinghausen—BSC Bottrop 0:11
 TV Einigkeit Gladbeck—1. BC Gelsenk. II 10: 1
 VfB Gelsenkirchen—FC Marl 1:10

Die Tabelle:

TV Einigkeit Gladbeck	5	41:14	3:0
FC Marl I	5	41:14	4:1
1. BSC Bottrop II	5	37:18	3:2
PSV Redlinghausen I	5	21:34	2:3
VfB Gelsenkirchen	5	12:43	1:4
1. BC Gelsenkirchen II	5	13:42	0:5

Kreisklasse Nord Iia

Spieltag: 14. Dez. 1958
 VfL Bochum III—Westfalia Herne III 9: 2
 TV Gerthe II—ETuS Wanne III 0:11
 VfL Bochum II—TuS Velmede 11: 0
 ETuS Wanne II—TV Gerthe I 9: 2

Spieltag: 11. Jan. 1959
 TuS Velmede—ETuS Wanne II 11: 0
 TV Gerthe I—VfL Bochum II 1:10
 ETuS Wanne III—Westfalia Herne III 8: 3
 TV Gerthe II—VfL Bochum III 0:11

Die Tabelle:

VfL Bochum II	6	62: 4	6:0
VfL Bochum III	6	52:14	5:1
ETuS Wanne II	6	42:24	4:2
ETuS Wanne III	6	32:34	4:2
TuS Velmede	6	34:32	3:3
TV Gerthe I	6	23:43	2:4
Westfalia Herne III	6	15:51	0:6
TV Gerthe II	6	4:61	0:6

Kreisklasse Nord Iib

Spieltag: 14. Dez. 1958
 PSV Gütersloh II—TuS Kadtenhausen 2: 9
 SuS Lage—BV Oeynhausen II 9: 2
 BV Oeynhausen I—Eintracht Bielefeld II 7: 4

Spieltag: 11. Jan. 1959
 Eintracht Bielefeld II—PSV Gütersloh I 5: 6
 BV Oeynhausen II—TuS Kadtenhausen 3: 7
 SuS Lage—PSV Gütersloh II 6: 5

Die Tabelle:

PSV Gütersloh I	4	31:13	4:0
BV Oeynhausen I	5	42:13	4:1
TuS Kadtenhausen	5	37:17	4:1
Eintracht Bielefeld II	6	33:33	3:3
SuS Lage	5	21:34	2:3
PSV Gütersloh II	5	15:46	0:5
BV Oeynhausen II	5	9:45	0:5

Kreisklasse Süd Ia

Spieltag: 25. Jan. 1959
 BC Düsseldorf III—BC Blau-Weiß Mettmann 7:4
 S/W Düsseldorf III—OSC Düsseldorf III 5:6

Die Tabelle:

BC Düsseldorf III	3	27: 6	3:0
BC Mettmann I	3	23:10	2:1
OSC Düsseldorf III	3	6:27	1:2
S/W Düsseldorf III	3	10:23	0:3

Kreisklasse Süd Iia

Spieltag: 30. Nov., 14. Dez. 1958 u. 11. Jan. 1959
 Alemannia Aachen II—1. BC Düren I 5: 6
 Euskirchener BC—1. BC Düren I 1:10
 DJK Stolberg—1. BC Düren II 10: 1
 DJK Stolberg—Alemannia Aachen II 4: 7

Die Tabelle:

1. BC Düren I	4	33:11	4:0
Alemannia Aachen II	3	19:14	2:1
DJK Stolberg	4	25:19	2:2
Euskirchener BC	4	15:29	1:3
1. BC Düren II	3	7:26	0:3

Kreisklasse Süd Ib

Spieltag: 11. Jan. 1959
 KTB Solingen I—PSV Merscheid II 1:10
 WMTV Solingen I—TV Merscheid III 6: 5
 PSV Solingen II—TuS Hattingen I 3: 8

Spieltag: 18. Jan. 1959
 PSV Merscheid III—FC Langenfeld II 6: 5

Die Tabelle:

PSV Merscheid II	6	54:12	6:0
TV Merscheid III	6	41:25	4:2
WMTV Solingen I	6	35:31	4:2
KTB Solingen I	6	32:31	3:3
TuS Hattingen I	6	33:33	2:4
PSV Merscheid III	6	25:49	2:4
FC Langenfeld II	6	23:43	2:4
PSV Solingen II	6	21:45	1:5

Kreisklasse Süd Iib

Spieltag: 30. Nov., 14. Dez. 1958 u. 11. 1. 1959
 TV Siegburg 62-92—DJK „Jon Bosco Beuel“ 1:10
 1. CFB Köln III—1. DBC Bonn III 1:10
 Kölner FC II—DJK Don Bosco Beuel 1:10
 1. CFB Köln III—SV Siegburg 04 II 0:11
 1. CFB Köln III—TV Siegburg 62-92 8: 3
 1. DBC Bonn III—Kölner FC II 11:0

Die Tabelle:

SV Siegburg 04 II	4	35: 9	3:1
DJK Don Bosco, Beuel	4	33:11	3:1
1. DBC Bonn III	4	30:14	3:1
TV Siegburg 62-92 I	4	24:20	2:2
1. CFB Köln III	5	14:30	1:4
Kölner FC II	5	7:48	1:4

Kreisklasse Süd Iibb

Spieltag: 30. Nov., 14. Dez. 1958 u. 11. Jan. 1959
 TuS Oberpleis I—BAT Berg.-Gladbach II 11: 0
 1. DBC Bonn IV—Kölner FC I 5: 6
 Kölner FC I—BAT Berg.-Gladbach II 9: 2

Die Tabelle:

TuS Oberpleis I	3	32: 1	3:0
1. CFB Köln II	3	25: 8	3:0
Kölner FC I	4	15:27	2:2
1. DBC Bonn IV	3	10:23	0:3
BAT B.-Gladbach II	3	5:28	0:3

2. Kreisklasse Nord Ia

Spieltag: 11. Jan. 1959
 1. Essener BC III—BC R/W Borbeck I 0:11
 BC R/W Borbeck II—Werdener BC 4: 7
 BC Fortuna Oberhausen—Ferro Essen II 11: 0
 VfB Speldorf—DJK Adler Oberhausen 0:11

Spieltag: 25. Jan. 1959
 BC R/W Borbeck I—BC Ferro II 11: 0
 BC R/W Borbeck II—DJK Adler 1:10
 BC Fortuna Oberhausen—1. Essener BC III 11: 0
 BC Werden—VfB Speldorf 6: 5

Die Tabelle:

BC „Fortuna“ Oberhausen I	7	63:14	7:0
BC R/W Borbeck I	7	60:17	6:1
DJK Adler Oberhausen I	7	65:21	5:2
Werdener BC I	7	41:36	4:3
VfB Speldorf I	7	39:38	3:4
1. Essener BC III	7	27:50	2:5
Ferro Essen II	7	12:65	1:6
BC R/W Borbeck II	7	10:67	0:7

(Fortsetzung von Seite 3)

schneider/Duderstadt—Walter/Kirstein 13:15, 13:15; Günther/Powilleit—Wilke/Pfenningsberg 15:17, 13:18; DD: Hiddessen/Karthaas—Lüert/Kirstein 11:15, 11:15; MD: Hiddessen/Günther—Kirstein/Walter 17:15, 10:15, 11:15; Karthaas/Duderstadt—Lüert/Wilke 18:13, 0:15, 15:8.

STC Blau-Weiß Solingen—OSC Düsseldorf 8:3

Ein schöner Sieg der Blau-Weißen, doch nicht hoch genug (nur ein 11:0 wäre chancenreich gewesen), um dem „Rückzug“ zu entgehen. Dem OSC genügen die drei Punkte, denn diese trennen ihn von Blau-Weiß und bedeuten Sicherheit auf dem vorletzten Platz.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

HE: Offer—Fischer 15:7, 10:15, 11:15; Rosenstock—Euler 15:1, 15:0; Veller—Schneider 15:8, 15:0; Emonts—Winkelheck 15:11, 18:17; DE: Ern—Schneider 11:1, 11:6; Veller—Eich 11:6, 11:8; HD: Offer/Veller—Fischer/Schneider 15:7, 18:16; Rosenstock/Emonts—Euler/Winkelheck 8:15, 17:18; DD: Ern/Veller—Schneider/Eich 9:15, 15:4, 10:15; MD: Ern/Veller—Schneider/Fischer 8:15, 15:2, 15:8; Veller/Offer—Eich/Euler 17:14, 15:4.

Schwarz-Weiß Düsseldorf—PSV Remscheid 8:3

Ausgerechnet im letzten Spiel mußten die Düsseldorfer erstmals mit Ersatz spielen. Ausgleich seitens der Remscheider: sie traten nur mit einer Dame an und gaben somit 3 Punkte kampflos ab. Ansonsten hatte dies Spiel auf die Tabelle keinen Einfluß und verlief daher wie ein Freundschaftsspiel — mit freundlicher Atmosphäre.

Die Ergebnisse im Einzelnen:

HE: Beine—Bieleinsky 15:11, 15:5; Gwosdz—Ergenzinger 18:16, 14:17; 15:11; Legros—Freitag 15:12, 15:8; Ziebold—Zimmermann 15:17, 12:15; DE: Verhoeven—Fink 11:5, 11:3; Klose gewann kampflos; HD: Beine/Gwosdz—Ergenzinger/Fink 12:15, 13:18; Legros/Ziebold—Bieleinsky/Zimmermann 10:15, 5:15; DD: kampflos für Verhoeven/Klose; MD: Klose/Legros—Fink/Ergenzinger 12:15, 15:13, 15:11; kampflos für Verhoeven/Beine.

PSV Solingen—BC Burg 6:5

Die Bürger anscheinend wie umgewandelt: 5 Punkte gegen den PSV sind ein Erfolg. Leider hatten die Solinger Polizisten keinen Spielbericht für den Pressewart. —

Eine erfreuliche Tatsache: Als erster Bezirk hat Nord I die Endtabellen seiner Kreisklassen bekanntgegeben.

Im Kreis Nord Ia hat sich der BV Mülheim den direkten Weg in die Bezirksklasse erkämpft, während dem TV Ver-

2. Kreisklasse Nord Iaa

Spieltag: 11. Jan. 1959

FC Bocholt—BF Moers	10: 1
TV Anrath—KTSV „Preußen“ Krefeld	1:10
BV Wesel—BC Grün-weiß Wesel	0:11

Spieltag: 25. Jan. 1959

BF Moers—KTSV „Preußen“ Krefeld	5: 6
FC „Bayer“ 05 II—BC Grün-weiß Wesel	0:11
TV Anrath—FC Bocholt	0:11

Die Tabelle:

BC Grün-weiß Wesel	6	57: 9	6:0
1. FC Bocholt I	6	55:11	5:1
KTSV „Preußen“ Krefeld I	6	43:23	4:2
BF Moers I	6	42:24	3:3
TV Anrath I	6	18:48	3:3
„Bayer“ 05 II	6	14:52	1:5
BV Wesel I	6	3:63	0:6

2. Kreisklasse Süd Ib

Spieltag: 25. Jan. 1959

PSV Wuppertal—TuS Baumberg	10:1
Cronenberger SC—BC Ohligs II	2:9

Die Tabelle:

BC Ohligs II	3	23:10	2:0
PSV Wuppertal	3	21:12	2:1
Cronenberger Sport-Club I	3	14:19	1:2
TuS Baumberg	3	8:25	0:3

2. Kreisklasse Süd IIb

Spieltag: 30. Nov., 14. Dez. 1958 u. 11. Jan. 1959

TV Wesseling I—Allianz Köln I	2: 9
1. DBC Bonn VI—DJK Köln-Weidenpesch	8: 3
TV Godesberg III—1. DBC Bonn V	3: 8
TV Godesberg III—1. DBC Bonn VI	9: 2
DJK Köln-Weidenpesch—Allianz Köln	0:11
Allianz Köln—1. DBC Bonn V	4: 7
TV Godesberg III—TV Wesseling	4: 7

Die Tabelle:

Allianz Köln I	5	43:12	4:1
1. DBC Bonn V	4	33:11	4:0
TV Wesseling I	4	20:24	2:2
TV Godesberg III	5	30:25	2:3
1. DBC Bonn VI	4	11:33	1:3
DJK Köln-Weidenpesch	4	6:38	0:4

Stahlschaftrahmen Intersport DM 17,50

Sport-Wiebec - Düsseldorf

Breitestraße 5

Tel. 14460

Bitte Spezial-Badminton-Katalog anfordern!

Versand per Nachnahme frei ab 30.- DM.

Umtausch innerhalb von 3 Tagen nach der Lieferung mit Ausnahme von besaiteten Badmintonrahmen!

berg die Chance der Qualifikation geboten ist. Das Schlußlicht bildet hier TUS Rheinhausen.

Kreis Nord Ib führt als Tabellenführer TV Einigkeit Gladbeck und als Qualifikationsanwärter den FC Marl. Die rote Laterne hält der 1. BC Gelsenkirchen II.

Die 2. Kreisklasse Nord Ia meldet BC Fortuna Oberhausen als Tabellenführer und BC Rot-Weiß Borbeck als Zweiten. Die zweite Garnitur der Rot-Weißen hält Platz 8 inne.

Auf direktem Weg marschiert der BC Grün-Weiß Wesel von der 2. Kreisklasse Nord Iaa in die 1. Kreisklasse. Zur Qualifikation empfahl sich der FC Bocholt. Ohne Punktgewinn ist hier der BV Wesel.

Auch aus dem Bezirk Süd I liegen zwei Abschlußtabellen der Kreisklasse vor: 1. Kreisklasse Süd Ia sieht an Stelle der erwarteten Mettmanner die dritte Mannschaft des BC Düsseldorf an der Spitze, während die Blau-Weißen aus dem Landkreis an zweiter Stelle stehen. Danach folgen OSC Düsseldorf III und Schwarz-Weiß Düsseldorf III.

Die 2. Kreisklasse Süd Ib stellt als Tabellenführer BC Ohligs II vor, Post SV Wuppertal ist Nr. 2 und Schlußlicht der TuS Baumberg.

Von allen anderen Gruppen kann der Abschluß erst im März gebracht werden.

Die Jugend fehlt auch diesmal wieder: selbst am 1. 2. lagen dem Pressewart noch keine Ergebnisse aus dem Januar vor!

Telefonangst?

Bis auf wenige Ausnahmen klappt es mit den zusätzlichen Spielberichten für den Pressewart ausgezeichnet. Herzlichen Dank! Doch muß das Telefon, obwohl längst als Gebrauchsgegenstand der zweiten Hälfte des 20. Jahrhunderts allgemein anerkannt, bei einigen Leuten, besonders denen der Liga Nord, als „Teufelsinstrument“ verpönt sein und dementsprechend dem Boykott verfallen. Jedenfalls kommt es dem Pressewart so vor, wenn er sonntags den ganzen Nachmittag als Wartezeit verbringt, ohne daß sich aus dem Gebiet zwischen Krefeld und Dortmund einer aufschwingt und acht Ziffern wählt: 91/787060. So recht wurde das auch wieder am 25. 1. durchexerziert. Aber auch in der Liga Süd ist wohl die Leitung zwischen Solingen und Düsseldorf zu lang?



Ob die Wende zum 6. Jahrzehnt auch darin eine Wende bringt? Ich würde mich freuen. se.

Kurz - aber interessant

Schleswig-Holstein meldet Mannschafts-Meister.

Mannschaftsmeister von Schleswig-Holstein wurde der VfB Lübeck mit 12:0 Punkten vor dem UF Büdelsdorf mit 9:3. Er steht damit als einer der ersten Teilnehmer an der Deutschen Meisterschaft fest. (BS)

Landesmeisterschaften: Hoffnungen auf die Deutschen Meisterschaften

Wenn man sich die lange Liste der Teilnehmereberechtigten an den Landesmeisterschaften und Jugendbestenkämpfen von NRW durchliest, so tauchen dort altbekannte Namen und auch eine Vielzahl von neuen darin auf, die unwillkürlich die z. Zt. in Badminton-Kreisen wohl überall diskutierte Frage aufwerfen: wer sind wohl diesmal die Starken und Glücklichen, die die Meisterehren und Teilnahme auf Bundesebene erreichen werden? Prognosen sind nur Theorie, denn die Entscheidung fällt glücklicherweise nur auf dem Spielfeld, doch ist der Wunsch, in die Zukunft zu schauen so alt wie die Menschheit selbst — ohne daß es jedoch bisher jemals geklappt hat: so wollen wir es auch lediglich als Wette mit uns selber betrachten, wenn der Versuch einer Endspiel-Prognose hier auf dem Papier steht.

Im Herren-Einzel stehen genug „alte“ Deutsche und auch Landesmeister zur Verfügung, unter denen man „knobeln“ könnte. Trotzdem möchten wir vermuten, daß in Gelsenkirchen entweder Hapke—Schramm oder Jendroska—Hennes zum Schluß noch auf dem Spielfeld stehen. Gibt es bei den Damen ein junges (Latj—Ellermann) oder erfahreneres Endspiel (Schmidt—Schmitz)? Damendoppel: Wir möchten annehmen, daß unsere Abonnementsmeister Schmidt/Ellermann sich entweder Schmitz/Scholz oder Latj/Simbeck gegenübersehen. Hennes/Caspary, Koch/Wagner und Dültgen/Hapke werden wohl bis zum Schluß im Rennen bleiben. Ob nicht die Blau-Weißen? Mixed: Kombination Merscheid/Bienenhalle gegen Altmeister Schmidt/Koch oder alte Fische wie Schmitz/Ropert? Kleine Behauptungen am Vorabend der großen Schlachten — behält zufällig einmal das Schreiberlein recht — na denn eben nur Zufall! — und in den häufigeren anderen Fällen: „was weiß schon der davon!“

Da die Jugendlichen zu schnell ins andere Lager wechseln, jedes Jahr viel mehr Neue als Alte dabei sind: hier wagt's der Chronist erst garnicht zu tippen — die Jungs machen's schon! (Und natürlich auch die Mädels!)

Die Teilnehmerliste:

1. Senioren:

Dameneinzel: Scholz, Schmitz, Caspary (alle 1. DBC Bonn), Schmidt, Ellermann, Ern, Veller (STC Solingen), Wüsthoff (BC Ohligs), Verhoeven (S/W Düsseldorf), Haunert, Hucke (Westfalia Herne), Neuhaus, Alberts (TV Merscheid), Grabowski, Skorzik (ETuS Wanne), Kirstein (TV Godesberg), Latj (Krefelder BC), Bendigkeit (DTCKaiserberg), Okon, Burkhardt (VfL Bochum), Ronowski (1. FC Marl), Simbeck (1. BSC Bottrop), Schmitz J. (KTSV Preußen Krefeld), Dönhoff (1. Osterfelder BC).

Herreneinzel: Stuch, Ropert, Hennes, Eschweiler, Huysens, Caspary R., Caspary D. (alle 1. DBC Bonn), Rakowski (STC Solingen), Schramm, Duderstadt (BC Düsseldorf), Treichel, Jonshon, Jerczembeck (Westfalia Herne), Hapke, Füllbeck (TV Merscheid), Dittmar (1. Essener BC), Herrmann, Skorzik (ETuS Wanne), Kirsch (DJK Bonn-Süd), Schlieper (BC Burg), Walter (TV Godesberg), Roggenbuck (FC Langenfeld), Ungewitter (OSV Hörde), Conjen (Alemania Aachen), Schmidt (VfL Bochum), Kilimann, Balk (PSV Buer), Jendroska, Fishedick Herm., Larisch (1. BSC Bottrop).

Damendoppel: Schmitz/Scholz (1. DBC Bonn), Schmidt/Ellermann, Ern/Veller (STC Solingen), Wüsthoff/Ehle (BC Ohligs), Groteloh/Meyer-Tonndorf (BC Düsseldorf), Haunert/Hucke (Westfalia Herne), Grabowski/Alberts (ETuS Wanne/TV Merscheid), Siebert/Brechtel (TV Haan), Latj/Simbeck (Krefelder BC/1. BSC Bottrop).

Herrendoppel: Hennes/Caspary R., Stuch/Ropert (1. DBC Bonn), Koch/Wagner (STC Solingen), Treichel/Jerczembeck (Westfalia Herne), Dültgen/Hapke, Koch/Füllbeck (TV Merscheid), Herrmann/Skorzik (ETuS Wanne), Walter/Kirstein (TV Godesberg), Lindenblatt/Ungewitter (OSV Hörde), Kilimann/Balk, Leitsch/Heinemann (PSV Buer), Jendroska/Larisch (1. BSC Bottrop).

Mixed: Scholz/Hennes, Caspary/Eschweiler, Schmitz/Ropert (1. DBC Bonn), Schmidt/Koch, Ellermann/Hapke (STC Solingen/TV Merscheid), Groteloh/Schramm (BC Düsseldorf), Haunert/Treichel, Hucke/Jerczembeck (Westfalia

Herne), Neuhaus/Füllbeck, Ehle/Dültgen (TV Merscheid/BC Ohligs), Skorzik/Skorzik (ETuS Wanne), Kirstein/Walter (TV Godesberg), Latj/Latj, Krist/Wossowsky (Krefelder BC), Burkhardt/Schmidt (VfL Bochum), Salewski/Leitsch (PSV Buer), Boy/Larisch (1. BSC Bottrop).

Insgesamt nehmen 25 DE, 30 HE, 9 DD, 12 HD und 17 MD teil.

2. Jugend:

Mädcheneinzel: Harlos (1. DBC Bonn), Klaus, Herrmann (STC Solingen), Seelbach, Lommatsch (BC Düsseldorf), Altenhoff, Fehmer (OSC Düsseldorf), Hau, Grego (TV Merscheid), Hirche (1. Essener BC), Fiedler, Brünger, Koch (ETuS Wanne), Heinen, Schumacher (DJK Bonn-Süd 04), Hoffmann (Krefelder BC), Güntert (1. CfB Köln), Langenbrink (Kölner FC), Hartleben, Wilberg (VfL Bochum), Rißerfeld (TV Wesseling), Kantert, Esser, Hubach (Werdener BC), Gerhardt (1. BC Gelsenkirchen), Hawig (Siegburger TV 62-92), Ziller (GS Wesel).

Jungeneinzel: Niederhoff (1. DBC Bonn), Baden, Emmers, (STC Solingen), Wochele (BC Düsseldorf), Mönch, Rahn (OSC Düsseldorf), Besken, Neuhaus (TV Merscheid), Kaluza, Bärschneider (1. Essener BC), Goßeina (ETuS Wanne) Weller, Otto (BC Burg), Meße, Stephan (BC Lünen), Mertins, Schmidt (1. BC Dortmund), Kuhl (Kölner FC), Küsters (FC „Bayer“ 05), Fischer, Dybowski (VfL Bochum) Schäfers (TV Krefeld-Verberg), Panzer (DJK Don Bosco Beuel), Trump, Zänker (TV Wesseling), Jörg, Müller (1. BC Beuel) Heymann, Ziller, Grolich (GS Wesel).

Mädchendoppel: Klaus/Herrmann (STC Solingen), Seelbach/Lommatsch (BC Düsseldorf), Altenhoff/Neidhöver, Fehmer/Conjen (OSC Düsseldorf), Fiedler/Brünger (ETuS



Wanne), Heinen/Schumacher (DJK Bonn-Süd 04), Hartleben/Wilberg (VfL Bochum), Hubach/Kosik, Esser/Kantert (Werdener BC), Betzinger/Ziller (GS Wesel).

Jungendoppel: Baden/Emmers (STC Solingen), Mönch/Rahn (OSC Düsseldorf), Meis/Neuhaus (TV Merscheid), Kaluza/Bärschneider (1. Essener BC), Weller/Otto (BC Burg), Mertins/Mohn (1. BC Dortmund/BSV Dortmund), Fischer/Schmitz (Kölner FC), Fischer/Otto, Hartleben/Wulff (VfL Bochum), Schöwer/Schmidt (1. FC Marl), Jörg/Müller (1. BC Beuel), Heymann/Ziller (GS Wesel).

Mixed: Harlos/Niederhoff (1. DBC Bonn), Klaus/Baden (STC Solingen), Seelbach/Wochele (BC Düsseldorf), Altenhoff/Mönch (OSC Düsseldorf), Hau/Meis (TV Merscheid), Hirsche/Kaluza (1. Essener BC), Koch/Goßeina (ETuS Wanne), Güntert/Proske (1. CfB Köln), Langenbrink/Schmitz (Kölner FC), Hartleben/Hartleben (VfL Bochum), Schäfers/Schäfers (TV Krefeld-Verberg), Hawig/Stiel (Siegburger TV 62-92), Ziller/Ziller (GS Wesel).

Insgesamt nehmen 27 ME, 30 JE, 10 MD, 12 JD und 13 Mixed teil.

3. Altersklasse:

Dameneinzel: Ziebold (S/W Düsseldorf), Hinzmann (1. Essener BC), Müller (FC „Bayer“ 05), Brülls (1. BC Düren), Maywald (1. BC Beuel).

Herreneinzel: Ziebold, Peters (S/W Düsseldorf), Vomfell, Schmidt (1. DBC Bonn), Brock (BC Düsseldorf), Philippiak, Junker (1. Essener BC), Buder (BC Burg), Wilke (TV Godesberg), Haussels (TV Haan), Müller J. (1. CfB Köln), Müller W. (FC „Bayer“ 05), Brülls (1. BC Düren), Mies (Rot-Weiß Borbeck), Bartsch, Wellpott (BC Kellen).

(Fortsetzung Seite 8)

Amtliche Nachrichten.

Verbandsgeschäftsstelle

Aus gegebener Veranlassung weisen wir darauf hin, daß alle für den Verband bestimmte Schreiben, Anträge usw. an die Verbandsgeschäftsstelle, Düsseldorf, Herderstraße 84/86, zu richten sind. Ausgenommen hiervon sind die Spielberichte und interne Schreiben der Kreise bezw. Bezirke.

Landesmeisterschaften 1959.

Wir weisen darauf hin, daß die mit den im vorigen Heft der „BADMINTON RUNDSCHAU“ in den Ausschreibungen veröffentlichten Endzeiten der Spiele an den Sonnabenden gem. der Verbandsspielordnung verlängert werden können, wenn sich die Notwendigkeit dazu ergeben sollte. Dieser Hinweis scheint uns im Hinblick auf die evtl. geplanten Rückfahrzeiten von Wichtigkeit. Evtl. Quartierbestellungen sind, sofern noch nicht geschehen, umgehend an die in den Ausschreibungen namhaft gemachten Stellen zu richten.

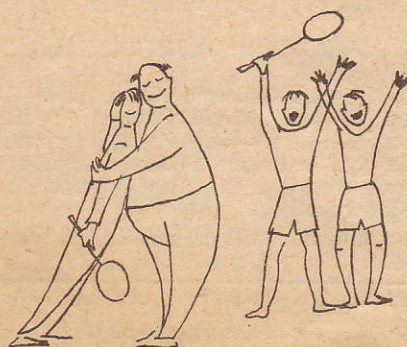
Verbandstag 1959.

In Heft Nr. 1 vom 5. 1. 1959 der „BADMINTON-RUNDSCHAU“ ist die Einladung zum ordentlichen Verbandstag 1959, der am 28. 2. 1959, um 17 Uhr, im Logenhaus in Düsseldorf, Uhlandstraße 38, durchgeführt wird, abgedruckt.



Rechenschaftsberichte, Delegiertenausweise usw. gehen den Mitgliedsvereinen bis spätestens 10. Februar gesondert zu.

Neuaufnahmen

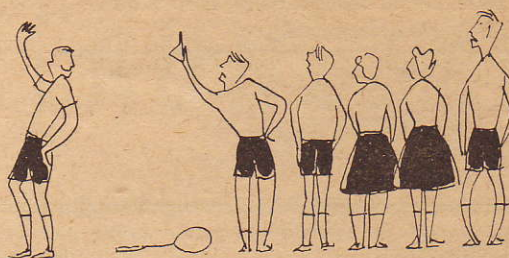


- M. 104 Badminton Club Kellen, Kellen Krs. Kleve,
Grüner Weg 30 Herr Budczinski
- M. 105 DJK-Solingen, Abt. Badminton, Solingen,
Kotterstraße 24 Herr Rhefus

Spielerpaßangelegenheiten

Vereinswechsel.

Nachstehende Verbandsangehörige haben den Verein bzw. ihre Startberechtigung gewechselt:



Name, Vorname	alter Verein	neuer Verein	startberechtigt ab:
Huhn, Helene	1. BC Beuel	Don Bosco Beuel	1. 4. 59
Oehmig, Walter	PSV Recklinghausen	FC Marl	19. 1. 59
Panzer, Manfred	1. BC Beuel	Don Bosko Beuel	2. 1. 59
Schäfer, Heinrich	1. BC Gelsenkirchen	VfB Gelsenkirchen	10. 4. 59

Anschriftenänderungen



- M. 24 DJK Bonn-Süd 04
jetzt: Rheinweg 127, Herr Harrus
- M. 38 Olympischer Sport-Verein Hörde
jetzt: Dortmund-Hombruch, Egerstr. 19
Herr Lindenblatt
- M. 46 Turn- u. Sportverein Velmede
jetzt: Bundesstraße 58 Frl. Becker
- M. 64 DJK Don Bosko Beuel
jetzt: Beuel, Rathausstr. 58 Herr Stentenbach
- M. 77 BC Grün-Weiß Wesel
jetzt: Flesgentor 5 Herr Krüssel
- M. 93 Turnverein Sürth
jetzt: Hermann Espenmüllerstr. 11
Herr Rütting

An alle Interessenten!

Unser amtliches Mitteilungsblatt „BADMINTON RUNDSCHAU“ erscheint monatlich am 5. jeden Monats zum Einzelpreis von 0,25 DM.

Alle Mitglieder der uns angeschlossenen Abteilungen und Vereine werden gebeten, sich, falls sie sich für das Mitteilungsblatt interessieren, zwecks Bestellung an die Verantwortlichen ihres Vereins bzw. ihrer Abteilung zu wenden, da der Bezug unserer Mitteilungen als Sammelbezug durch die Mitgliedsvereine erfolgen soll. Meldungen sind an die Verbandsgeschäftsstelle zu richten.

Ihre Badminton-Ausrüstung erhalten Sie in:

ESSEN SPORT-HINZMANN, Christophstr. 12, Tel. 71390 Schläger, Bälle, Netze, Markierband, Formulare für den Badminton-Sport	KÖLN SPORT-LITTERSCHEID, Köln - Zollstock Höniger Weg 184 Ruf 383667 Ihr Spezial-Ausrüster für den Badminton-Sport. Berate Sie fachgerecht — da selbst aktiver Spieler.
BOTTROP	 SOLINGEN Sporthaus Rauhaus Am Alten Markt Ausrüster Deutscher Badminton-Meister

(Fortsetzung von Seite 6)

Damendoppel: Hiddessen/Ziebold (BC Düsseldorf/SW Düsseldorf), Krings/Müller (FC „Bayer“ 05), Winter/Winter (VfB Gelsenkirchen).

Herrendoppel: Vomfell/Schmidt (1. DBC Bonn), Peters/Ziebold (S/W Düsseldorf), Junker/Philippiak, Junker-Altekort/Mies (1. Essener BC/Rot-Weiß Borbeck), Buder/Wüsthoff (BC Burg/BC Ohligs), Haussels/Wilke (TVHaan/TV Godesberg), Bartsch/Wellpott (BC Kellen), Wanjek/Molter (TV Gladbeck/ETuS Wanne).

Mixed: Maywald/Vomfell (1. DBC Bonn/1. BC Beuel), Hiddessen/Brock (BC Düsseldorf), Ziebold/Ziebold (S/W Düsseldorf), Hinzmann/Mies (1. Essener BC/Rot-Weiß Borbeck), Körner/Wilke (1. DBC Bonn/TV Godesberg), Müller/Müller J. (1. CFB Köln), Müller/Müller W. (FC „Bayer“ 05), Brülls/Brülls (1. BC Düren).

Insgesamt nehmen 5 DE, 16 HE, 3 DD, 8 HD, 8 MD teil.

Letzte Meldung.

Bonn westdeutscher Meister!

Am letzten Spieltag der Oberliga (1. 2.) schaffte der 1. DBC Bonn durch seinen 11:0-Sieg über Buer den notwendigen Einpunktevorsprung vor Merscheid und damit den Westdeutschen Meistertitel. Herzlichen Glückwunsch! Am Tabellenende rangiert der 1. BC Beuel, der auch gegen Bottrop, zwar nur 5:6, verlor und somit keinen Punktgewinn aufweist, aber durch den Ohligser Verzicht niemals in Gefahr kommen konnte.

Blau-Weiß—BCD 9:2, ein Sieg, der auf die Tabelle ohne Einfluß ist, beiden Vereinen aber ihre guten Mittelfeldpositionen beließ.

Internationale schwedische Jugendmeisterschaften mit deutscher Teilnahme.

Deutsche Jugendstaffel nahm nach dem Jugend-Länderkampf auch teil.

Bei den internationalen schwedischen Jugendmeisterschaften, die man dort allgemein als inoffizielle Europameisterschaften bezeichnet, stehen wir der Phalanx der Dänen, Schweden, Norweger und Finnen gegenüber. Jens Wientapper kommt über die Vorrunde weg und scheitert in der nächsten Runde an Hagene aus Norwegen. Bernd Weller kommt durch einen Sieg über Johanssohn eine Runde weiter und verliert dann, sehr gut spielend, gegen den gesetzten Johnsen vom SIF Kopenhagen. Hartmut Meis kommt auch eine Runde weiter, um dann gegen Hansson B., dem Bruder des Nationalspielers, zu verlieren. Mönch und Besken scheiterten schon in der Vorrunde an zwei starken Jungens aus Norwegen und Dänemark. Im Mädcheneinzel hat diesmal Heide Hau Eva Petersson, die spätere Siegerin, vor sich und kann es nur auf 11:1 und 11:3 bringen. Ute Seelbach ist sicher und siegt gegen Andersson vom YBK Ystodt mit 11:1 und 11:3. Die Schwedin ist über die Niederlage ganz gebrochen und weint vor Enttäuschung oder Wut eine ganze Weile nach. Aber dann schlägt auch für Ute die Stunde, denn gegen Karin Rasmussen kann sie nur 7 und 8 Punkte holen, eine beachtliche Leistung für den, der K. Rasmussen von den deutschen und holländischen internationalen Meisterschaften her kennt.

Wir alle im Stadion hätten unserer Ute den Sieg gegönnt. Aber sie ist jedenfalls unter die letzten Acht gekommen, ein beachtlicher Erfolg in diesem starken Feld. Nun trat unsere Reinhild Fiedler vom Etus Wanne im Einzel an und gab ihr Debut im Ausland. Sie hatte Ann-Christin Rosenkvist vom Aura Malmö, die Nationalspielerin, vor sich. Zwei Sätze lang kämpfte unsere Reinhild mehr gegen die eigenen Nerven als gegen Ann. Gegen diese Routine der Ann konnte Reinhild noch nichts ausrichten, aber eines Tages macht sie es auch besser. 6 und 7 Punkte hat sie jedenfalls gegen Ann geholt, genug für den ersten Start auf fremden Boden und gegen eine so starke Spielerin.

In den Mixed scheiterten unsere Teilnehmer in der ersten Runde. Meis/Hau unterliegen gegen Jörgensen/Ulla Rasmussen vom KBK Kopenhagen und auch Mönch/Seelbach können es gegen die ausgefeilte Taktik von Walsöe/Flindt-Nielsen nicht aufnehmen, aber 18:13 und 15:9 gehen die Sätze nur verloren, auch eine gute Leistung. Wir haben viel gelernt und viele eigene Fehler erkannt. Eines Tages mischen auch wir bei diesem großen Jugendturnier mit. Bis zu einem Sieg aber gegen die Dänen wird noch viel Wasser den Rhein hinunterlaufen. Diese Jugend hat Dutzende von Spielern, wie wir nur ein paar haben. Aus dieser breiten Spitze kommen aber immer wieder einzelne hervorragende Köpfe hoch. In diesem Jahr hat Schweden zum erstenmal seit Bestehen dieser Meisterschaft alle drei Titel geholt. Im Jungeneinzel Bengt Ake Jönsson, im Mädcheneinzel Eva Petersson und im Mixed Bengt Ake Jönsson/Jane Lundgren.

Gegen diese Spielerinnen und Spieler haben wir den Länderkampf verloren. Niemand wundert sich, der die 8. Internationale Jugendmeisterschaften Schwedens im MFF Stadion in Malmö gesehen hat. Hier war wirklich die beste Badmintonjugend des Kontinents beisammen. Die Sieger der Vorjahre haben bekannte Namen: Erland Kops, Göran Wahlqvist, Hanne Jensen, Karin Rasmussen, Finn Kobberö/Kirsten Jensen, Ina Hansen/Helge Persson, alles Spitzenspieler internationalen Formats. Fl.

Von den Vereinen

4-Städte-Club-Turnier des BC Burg.

Der BC Burg e. V. veranstaltet am 1. 3. 1959 in der Schützenburg Ohligs von 9.30 Uhr bis 14.00 Uhr ein Vierer-Club-Turnier.

Teilnehmer: EGBC Hilversum, BC Arnheim, BC Düsseldorf, BC Burg.

Dieses Turnier erlebt jetzt seine dritte Auflage, nachdem es in Düsseldorf vom BC 1955 aus der Taufe gehoben und 1957 vom EGBC Hilversum durchgeführt wurde.

Das Turnier wird in A- und B-Klasse ausgetragen und es dürfte schwer sein, dem BC Düsseldorf den ersten Platz streitig zu machen.

Die noch vorliegenden Vereinsberichte folgen in der Märzausgabe.

Herausgeber: Badminton-Landesverband Nordrhein-Westfalen e. V. Düsseldorf

Verantwortlich für den Inhalt: Pressewart Kurt-Georg Seelbach, Düsseldorf 1, Ellerstraße 170, Telefon 787060

Mitarbeiter für Sport: Günter Pax, Monheim; Jugend: Helga Skorzik, Gelsenkirchen; Allgemeines: Hubert Brohl, Düsseldorf

Erscheinungsweise: Monatlich am 5.

Redaktions- und Anzeigenschluß: Am 21. des Vormonats

Preis des Einzelheftes: DM 0,25

Druck: Wilh. Wölfer, Haan; Klichees: Contius, Solingen-Wald

Illustrationen: Werner Rauhaus, Schwelm